

Auf den Inhalt kommt es an!

Legende:

GL: Gottesdienstleiter/in

S: Schüler/in

Lied Beginne du all meine Tage (aus: QuerBeet 2, Nr. 30)

Liturgische Eröffnung

GL

Begrüßung

GL

„Du Flasche!“ – bestimmt hast du diesen Ausdruck schon mal gehört; vielleicht auch schon selbst verwendet. Was meint es, wenn wir jemanden als „Flasche“ bezeichnen? Von oben schauen wir auf diese Person herab, wertlos erscheint sie uns – eben als Taugenichts.

Doch eigentlich ist eine Flasche doch etwas ganz Sinnvolles: ein Gefäß, das gefüllt werden kann. Auf den Inhalt kommt es eben an!

Von verschiedenen Gefäßen mit verschiedenen Inhalten hören wir jetzt.

Die Gedanken lassen uns zurückblicken auf das vergangene Schuljahr:

Besinnung

S

1. Ich bringe eine **Wasserflasche**. Sie steht für alles, was in diesem Schuljahr langweilig und fad war, besonders für Zeiten, die einfach dahin geflossen sind und die ich nicht richtig genutzt habe.

2. Meine Flasche ist mit **Essig** gefüllt. Ich denke an alle herben und sauren Situationen, an Klassenarbeiten und Lernstress, an Leistungsdruck und die ein oder andere schlechte Note.

3. Ich halte eine **Colaflasche** in meinen Händen. Cola weißt auf Lebensfreude und frohe Stunden in der Klassengemeinschaft, auf Erfolge und besonders schöne Erlebnisse wie Ausflüge und Klassenfahrten.

4. Meine Flasche ist **kaputt**. Sicher gab es auch Zeiten, in denen dicke Luft war, wo es Ärger in der Schule oder Zuhause gab. Vielleicht sind Freundschaften zerbrochen, Träume zerplatzt und Ziele nicht erreicht worden.

5. Aus dieser **Parfümflasche** duftet es herrlich. Sie steht für rosige Zeiten; Tage, an denen ich besonders motiviert war und gute Noten bekommen habe. Es gab Tage, an denen mir Schule richtig Spaß gemacht hat und der Umgang zwischen Schülern und Lehrern, zwischen Klassenkameraden und Kollegen einfach himmlisch war.

Kyrie

GL/S

1. Herr Jesus Christus, du weißt, was uns im Innersten bewegt.

V/A: Herr, erbarme dich.

2. Für dich ist jeder Mensch einmalig und wichtig.

V/A: Christus, erbarme dich.

3. Mit dir hat unser Leben einen Sinn.

V/A: Herr, erbarme dich.

Gebet

GL

Guter Gott, für dich ist niemand eine „Flasche“. Du hast jedem Menschen eine Würde geschenkt, die ihn kostbar und wertvoll macht. Du hast in uns Fähigkeiten, Interessen und Sehnsüchte grundgelegt, die es zu entdecken und entfalten gilt. Hilf uns, dass wir unsere besonderen Begabungen erkennen und uns gegenseitig mit Wertschätzung und Achtung begegnen. Darum bitten wir dich guter Gott und Herr. Amen.

Lied Vergiss es nie (aus: Spielmann Gottes sein Nr. 220)

Lesung 1 Kor 3, 16-17

GL

(Gestaltungsidee: um die Bedeutung dieser zwei Verse hervorzuheben, kann der Bibeltext von drei verschiedenen Orten vorgetragen werden; z.B. Ambo, Empore, Kanzel)

Ansprache

GL

- „Auf den Inhalt kommt es an“ – Womit bin ich gefüllt?
- Ich – ein „Tempel Gottes“: Gott wohnt in mir
- Wie gehe ich mit dieser Heiligkeit um? Wie mit der Würde von anderen?

Lied Herr, füll mich neu (aus: Spielmann Gottes sein Nr. 24)

Fürbittgebet

GL/S

Wir Menschen sind wie Gefäße. Da gibt es große und kleine, ganz schön verzierte und eher schlichte, solche, die weit geöffnet sind und andere, die fest verschlossen sind. Für Gott sind wir alle wichtig und wertvoll. Ihn bitten wir:

1. Für alle, die auf dein Wort hören und dir folgen.

V/A: Fülle sie mit deiner Liebe.

2. Für alle, die an dir zweifeln und dich nicht spüren.
3. Für alle, die enttäuscht wurden und deren Leben dunkel ist.
4. Für alle, die sich um uns sorgen - für unsere Eltern, Freunde und Lehrer.
5. Für alle, die nicht wissen, was sie in den kommenden Wochen mit sich anfangen sollen.

Ja, Gott, höre unsere Bitten und schenke uns das Leben in Fülle, durch Christus unseren Herrn. Amen.

Vaterunser**GL**

Als Kinder des einen Gottes - als Brüder und Schwestern - lasst uns miteinander beten:

Vater Unser im Himmel ...

Segen**GL**

Für dich Gott und meine Mitmenschen
möchte ich ein kostbares Gefäß sein:

Deine Kraft, dein Wort, deine Liebe
empfangen und bewahren.

Überfließen von Freude, Hoffnung und Liebe,
mich verschenken
an meinen Nächsten.

Dazu segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Lied Herr, wir bitten komm und segne uns (aus: Spielmann Gottes sein Nr. 103)

Give-away: An alle Schüler werden kleine Päckchen Colafläschchen verteilt